

MIT SICHERHEIT AUF MÄRKTEN EINKAUFEN

Verhaltensregeln für den Besuch und Betrieb von Bauern- und Wochenmärkten

Bauern- und Wochenmärkte tragen einen wesentlichen und relevanten Beitrag zur **Versorgungssicherheit der österreichischen Bevölkerung mit Lebensmitteln** bei. Märkte können auch weiterhin veranstaltet werden, wenn Betreiber und Kunden sich an Regeln halten, die die Eindämmung von COVID-19 Infektionen nicht gefährden.

Um das Risiko einer Ansteckung auf ein Minimum zu reduzieren, empfehlen das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (BMLRT) und das Bundesministerium für Inneres (BMI) **nachdrücklich die Einhaltung der folgenden Verhaltensregeln:**

1. Halten Sie zwischen Ihnen und den Miteinkaufenden einen **Mindestabstand von einem Meter** ein.
2. **Bilden Sie Warteschlangen an Ständen**, an denen besonders viel los ist und achten Sie auch dabei ebenso auf den **notwendigen Mindestabstand**.
3. Sowohl Standbetreiber wie auch Kundinnen und Kunden werden angehalten einen **Nasen- und Mundschutz sowie Einweghandschuhe** zu tragen. Die Bereitstellung von Desinfektionsmitteln bei den Verkaufsständen wird empfohlen.
4. Die Veranstalter werden ersucht, die **Abstände zwischen den Ständen** bzw. Verkaufshütten – sofern das möglich ist – zu **erhöhen**.
5. Die Standbetreiber können weitere Vorkehrungen zur Reduktion des Infektionsrisikos – wie etwas **Schutzscheiben zwischen Stand und Einkäufer** – treffen.

6. Vor Ort sollen **keine Speisen und Getränke zur direkten Konsumation** ausgegeben werden.
7. Die **Einkäufe sollen zügig erledigt** und die **Verweildauer am Markt** damit so kurz wie möglich gehalten werden.
8. Einkaufen oder anbieten dürfen nur Personen, die gesund sind und **keine Symptome einer Infektionskrankheit** zeigen.
9. Personen, die zur Risikogruppe zählen – insbesondere ältere Menschen – sollen ihre **Einkäufe nach Möglichkeit vorbestellen und/oder von Menschen aus ihrem nahen Umfeld erledigen lassen**. Wenn dies nicht möglich ist, müssen Einkäufe zügig erledigt werden.
10. Die Betreiber von Märkten werden ersucht, Standinhaber und Kunden regelmäßig **auf die Einhaltung dieser Verhaltensregeln hinzuweisen**.

Zitate Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger:

„Schutz und Gesundheit der Menschen stehen an oberster Stelle. Bauern- und Wochenmärkte sind wichtig für die Lebensmittelversorgung, es ist aber unbedingt notwendig, dass sich Kunden und Betreiber an diese Verhaltensregeln halten.“

„36.000 landwirtschaftliche Betriebe beziehen einen Teil ihres Einkommens aus der Direktvermarktung. Sie sind regionale Nahversorger für viele Menschen, sei es auf Märkten oder Ab-Hof-Läden. Mit diesen Verhaltensregeln schaffen wir größtmögliche Sicherheit für Kunden, aber auch Betreiber.“

„Wie gut wir diese Krise überstehen und die Infektionskurve abflachen können, steht und fällt mit der Einhaltung dieser Maßnahmen und Regeln. Märkte sind für die Versorgung notwendig, die Einhaltung der Regeln ist aber ebenso notwendig.“

Zitate Innenminister Karl Nehammer:

„Es ist wichtig, dass diese Verhaltensregeln befolgt werden. Unsere Exekutive muss häufig einschreiten, wenn es zu Verstößen kommt. Wir brauchen ein Bewusstsein bei den Menschen, dass es hier nicht nur um ihre eigene Gesundheit geht, sondern auch um die Gesundheit ihrer Mitmenschen.“

„Wenn diese Verhaltensregeln eingehalten werden, dann können die Märkte weiterhin geöffnet bleiben. Wenn das nicht der Fall ist, müssen wir Maßnahmen setzen, um das Infektionsrisiko zu minimieren.“